

Witzig, skurril und etwas schräg

Improtheater „Ungeniert“ begeisterte auf der Maja-Bühne

Emmendingen. Witzig, skurril, etwas schräg und natürlich völlig ungeniert. So kennt man die Auftritte der Improtheatergruppe „Ungeniert“, die am vergangenen Freitag auf der Maja-Bühne gastierte. Das vierköpfige Ensemble, Silvia, Gabi, Benno und Dieter, begleitet von Musiker Andreas, begeisterte um die 100 Gäste aus Köndringen, Freiburg, Heidelberg und Aurich (!) mit einer Energie geladenen Show, rasanten Szenenwechseln, kleinen und großen Geschichten zum Lachen und viel Fantasie und Spielfreude. Und wer nach der gut anderthalbstündigen Performance immer noch nicht wusste, was Improtheater eigentlich ist, der war selbst schuld.

Der rundum fröhliche Abend begann mit dem „Marathon zum Warmwerden“, kurzen Zweier-Intermezzos mit flottem Szenenwechsel. „Wo wollt ihr eine Szene sehen?“ fragte Dieter, der die Show moderierte. „Fünf, vier, drei, zwei, eins, los“, zählte das Publikum ein und kurz darauf entwickelten sich die skurrilsten Geschichten und Dialoge im Hühnerstall, im Mixer, in der Seil-



„...einfach mal lachen“ mit der Improtheatergruppe „Ungeniert“.

Foto: Thomas Gaess

bahn, in der Umkleidekabine, auf dem Friedhof, im Beichtstuhl oder im Aquarium. Das bunte Lieder-Potpourri vom Beamer, Nagellack und Schneebesen sorgte im Saal ebenso für große Erheiterung. Klar, dass auch hier die gewitzten Gäste die nötigen Stichworte lieferten und die Impro-Show an Aktualität nicht zu überbieten war. Kein Geringerer als „Steuersünder Uli Hoeneß“ war in

der Live-Talk-Show zu Gast. Doch aufgepasst. Das gewünschte Interview mit dem Fußball-Guru wurde rückwärts gemacht. Auch die verrückte Story von Angela Merkel (Schwangerschaftstest auf der Zugspitze) oder die „Nagelprobe von Agent Fritz Reimann“, von einem Publikumsgast trefflich synchronisiert, sorgten für puren Theaterspaß.

Thomas Gaess